



Jahresbericht 2007

Das Jahr 2007 stand wieder ganz im Zeichen des Breitensports. Insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendselfverteidigung verzeichnet die Ju-Jutsu-Sparte weiterhin ungebremstes Interesse. Ju-Jutsu beteiligte sich daher entgegen früherer Planungen nicht am Schulprojekttag. Dieser hat das Ziel, Kindern und Jugendlichen eine Sportart vorzustellen und beim Ausprobieren zum Eintritt in die Sparte zu animieren. Da das Ju-Jutsu-Jugendtraining aber derzeit ausgelastet ist, wollte man keine unerfüllbaren Wünsche wecken. Auch für 2008 ist die Teilnahme am Schulprojekt daher nicht vorgesehen.

Wie jedes Jahr nahmen die Trainer und auch mehrere interessierte Schüler wieder an zahlreichen Lehrgängen und Fortbildungsmaßnahmen teil. Annemarie Besold und Andreas Hötzingler fungierten dabei auf Landes- und Bundesebene auch selbst mehrfach als Referenten. Beide beteiligten sich zusätzlich an der einwöchigen Ausbildung zur neu geschaffenen sportartübergreifenden Fachlizenz des BLSV zur Gewaltprävention bei Jugendlichen.

Anlässlich von zwei Kyu-Prüfungen erwarben mehrere Waldkraiburger Ju-Jutsuka den nächst höheren Farbgurt. Andreas Hundhammer und Rainer Brandwirth bestanden

auf einer landesweiten Prüfung zum

1. Dan, dem schwarzen Meister-

gürtel. Brandwirth beteiligte sich

darüber hinaus erfolgreich an der

Fachübungsleiterausbildung.

Judo-Spartenleiter Günter Gottal gab bekannt, dass er die Sparte aufgrund Trainermangels nur noch für das Schuljahr 2007/08 betreuen wird. Anschließend steht es den Judoka frei, zum Ju-Jutsu zu wechseln. Diesbezügliche Regelungen, insbesondere auch zusätzliche Trainingszeiten und dadurch nötige Hallenbelegungen, werden bis zum Sommer 2008 vorgenommen.

Georg Kulot

Geschäftsführer Judo/Ju-Jutsu im VfL



Andreas Hundhammer: 1. Dan

